

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESSPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. November 2008

Seite 1

PRESSEDIENST



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

01. November 2008

Seite 2

INHALT

THEMA 1:	3
Fall Christine Wels: FN schockiert über Tierquälerei.....	3
IM PORTRAIT	5
Michael Brauchle komplettiert die Gold-Sammlung einer erfolgreichen Familie.....	5
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	7
Höhepunkt des Jahres: 24. Stuttgart German Masters	7
BW-Bank Hallenchampionat 2008.....	8
iWEST-Dressurcup 2008.....	9
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	11
SPRINGEN/DRESSUR	11
NACHGEREICHT	12
Michael Jung reitet auf Platz sieben bei der WM für junge Pferde	12
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	13
Marbach: Martha von Bronewski gewann Berufswettkampf 2008.....	13
NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG	14
Vielseitigkeitssichtung in Sindlingen.....	14
Pferdesportkreis Zollern-Alb wurde Württembergischer Mannschaftsmeister.....	14
HERBSTZEIT - JAGDZEIT	15
Herbstzeit ist Jagdzeit – ein schönes Schauspiel ohne Blutvergießen	15
PFERDEZUCHT	16
Marbach kauft Trakehner ISKANDER.....	16
NACHRICHTEN AUS DEM PFERDEZUCHTVERBAND	17
Marbacher Wochenende	17
REZENSIONS-TIPPS	18
Neu im FNverlag: Olympia der Reiter – Hongkong 2008	18
Der Tod des Reitlehrers.....	19
Was wäre das Jahresende ohne neue Kalender?	20
CD: Ausbildung rund ums Pferd	21
NAMEN SIND NACHRICHTEN	22
Zara Phillips erlitt Sturz mit Folgen	22
TV - SERVICE PFERDESPORT	23
LINKS ZUM INTERNET	24
SERVICE	25
Archiv im PRESSEDIENST	25
IMPRESSUM:	25

01. November 2008

Seite 3

Zum Geleit

Ein für alle Mal muss hier eine absolut gerade und klare Linie gefahren werden. Es muss absolut klar sein, dass wir zwar erfolgreich sein wollen, zugleich der Sport aber auch sauber sein muss...

Um es jedoch noch einmal ganz klar zu stellen: Wer die Grundsätze des Regelwerks nicht befolgt, wer dopt, der muss Fußgänger werden.

FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau
(in *!das PferdeMagazin 23/08*)

THEMA 1:

Fall Christine Wels: FN schockiert über Tierquälerei

Warendorf (fn-press). Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat den tierquälereischen Umgang von Christine Wels erneut aufs Schärfste verurteilt und reagiert damit auf Videoaufzeichnungen (siehe RTL/06.10.2008), die in der Öffentlichkeit bekannt geworden sind. „Es ist wohl das Fürchterlichste, wie man ein Pferd behandeln kann. Dies hat mit der Ausbildung eines Pferdes nicht das Geringste zu tun“, so FN-Generalsekretär Dr. Hanfried Haring.

Zum Hintergrund: Frau Wels war bereits im Jahr 2007 vom Amtsgericht Plön mit einem beruflichen und privaten Tierumgangsverbot belegt worden. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hatte im Zuge dessen auch ein Ausschlussverfahren als Persönliches Mitglied (PM) bei der FN vor dem Schieds- und Ehrengericht der FN eingeleitet. Einem Ausschluss als PM ist Christine Wels in der Verhandlung durch eine Austrittserklärung zuvorgekommen. „Wir werden eine Strafanzeige wegen Tierquälerei bei der zuständigen Staatsanwaltschaft erstatten. Darüber hinaus haben wir den dänischen Pferdesport-Dachverband informiert, da es sich scheinbar um Vorkommnisse in Dänemark handelt“, kündigte Haring weitere Maßnahmen an. dp

Kontakt: Marketing und Kommunikation, Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.
Dennis Peiler, Telefon: 02581/6362-190

01. November 2008

Seite 4

Anmerkung der Redaktion:

Der Vorfall hat erhebliche Wellen geschlagen in der Reiterszene. Nicht nur die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) sieht sich veranlasst, aktiv zu werden. Die Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) hat sich entschieden von Christine Wels distanziert und legt Wert auf die Feststellung, dass Christine Wels kein Mitglied des BBR ist. Vorsitzender Burkard Jung sagte zu den Vorgängen laut *PferdeSportInternational* (1.11.2008): „Diese fürchterlichen Szenen, in denen ein Pferd auf solch grausame Art und Weise behandelt wird, sind für all diejenigen, die sich aus Passion mit der Ausbildung von Pferden beschäftigen, einfach nur abstoßend und erschreckend.“

IM PORTRAIT

Michael Brauchle komplettiert die Gold-Sammlung einer erfolgreichen Familie

Lauchheim. Der Name der Familie Brauchle aus Lauchheim tauchte in den letzten Ausgaben des PRESSEDIENSTES mehrfach auf. Das hat einen guten Grund, einen Gold-Grund: Michael Brauchle, 18 Jahre alt und wie seine Familie Mitglied im PSV Schloss Kapfenburg bei Lauchheim, wird mit dem Goldenen Fahrabzeichen geehrt. Er eifert damit zielstrebig dem Vorbild von Vater Franz und Bruder Steffen (s. PRESSEDIENST Juli/2008) nach. Franz Brauchle hat einen klangvollen Namen in der Szene der Gespannfahrer und ist mehrfacher Landesmeister in verschiedenen Anspannungsarten. Bruder Steffen errang im letzten Jahr gar den Titel des Mannschaftsweltmeisters mit seinem Pony-Zweispänner. Auch Brigitte Brauchle, die Mutter der beiden jugendlichen Erfolgsfahrer, hat die Leinen fest in der Hand und ist Fahrlehrerin. Bei soviel Herzblut in einer Familie für das Fahren muss doch vieles gut klappen.

Michael Brauchle absolviert derzeit seine Lehre als Maschinenschlosser in Aalen und möchte das bisher Erreichte ausbauen, erklärt er gegenüber dem PRESSEDIENST. Seine Eigenschaften beschreibt er jugendlich unbekümmert offen: Eigentlich bin ich freundlich und höflich, manchmal aber sehr ungeduldig, aufbrausend gar, mutig, gelegentlich stürmisch und risikobereit. Da geht es ihm wohl so wie manchem jungen Pferd. Nun, auch daran lässt sich ja bekanntlich arbeiten. Im Fahrsport ist der junge Lauchheimer seit 2001 aktiv. Allerdings buk er zunächst kleine Brötchen bei den Ein- und Zweispännern, bevor er 2006 auch vierspännig startete. Da zeigt sich doch das Augenmaß der Fachleute, die ihn ausbildeten und bei aller Ungeduld eines jungen Mannes auch die Fähigkeit, abzuwarten, bis die Zeit für eine Steigerung reif genug ist. In Michael Freund, dem einstigen Mister Weltcup von Stuttgart, hat Steffen Brauchle ein Vorbild und zugleich einen Trainer, der wie kaum ein anderer das Fahren beherrscht. Freund trainiert die sogenannte Perspektivgruppe, zu der Michael Brauchle gehört. Ein weiterer Vorteil für den jungen Mann und die Fahrsport-Familie insgesamt: Bundestrainer Ewald Meier kommt aus dem südbadischen Meißenheim und kennt deshalb die Szene im Lande besonders gut.

Mit den Jahren stellten sich auch etliche Erfolge für Michael Brauchle ein. Seit 2005 zählen sie auf dem Konto des Fahrers auch für das Goldene Fahrabzeichen: 33 Siege und Platzierungen wurden für das „Goldene“ registriert, errungen bei Turnieren im In- und Ausland. Diese Auszeichnung ist deshalb so wichtig für einen deutschen Pferdesportler, weil sie von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung nur ein einziges Mal verliehen werden kann. Michael Brauchle ist aus seiner Erfolgsserie die Deutsche Meisterschaft der Vierspänner 2007 in Greven-Bockholt besonders wichtig. Hier errang er nicht nur den zweiten Platz sondern auch die

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. November 2008

Seite 6

Achtung seiner oft deutlich älteren Konkurrenten. Im laufenden Jahr 2008 bestätigte der junge Mann von der Ostalb, dass sein Können Bestand hat: In Aachen gewann er die Geländefahrt und den vierten Platz in der Gesamtwertung des Wettbewerbs und setzte im holländischen Beesd noch einen Erfolg oben drauf. Michael Brauchle wurde mit der deutschen Mannschaft Vizeweltmeister; in der Einzelwertung sicherte er sich Platz neun. Gerade dieser Erfolg ist sein derzeit prägendster, sagte er dem PRESSEDIENST. Ob das auch ein wenig daran liegt, dass er zu den Erfolgen des nur zwei Jahre älteren Bruders „locker“ aufschließen konnte? Warum nicht? Gute Vorbilder bieten gute Anreize auch unter Brüdern und die bleiben dem jungen Mann, der sich für die Zukunft vorgenommen hat: „Das möglichst Beste aus jeder Situation herausholen.“

Eine besondere Situation wird Michael Brauchle demnächst erleben: Beim Internationalen Turnier in der Stuttgarter Schleyer-Halle vom 19.-23. November 2008 (siehe nachstehende Beiträge), dem 24. Stuttgart German Masters, wird dem jungen Mann vor internationalem Publikum das Goldene Fahrabzeichen verliehen – ein strahlender Moment in einer jungen Karriere als Gespannfahrer. Herzlichen Glückwunsch!

Martin Stellberger

01. November 2008

Seite 7

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Höhepunkt des Jahres: 24. Stuttgart German Masters

Stuttgart. Das Internationale Reitturnier Stuttgart German Masters vom 19.-23. November 2008 in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle wartet mit einer bedeutenden Programmänderung auf: Die Dressur-Kür findet am Samstagabend statt! Mit Isabell Werth, Heike Kemmer und Nadine Capellmann satteln die Mannschafts-Olympiasieger von Hongkong in Stuttgart. „Die Kür um den Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe haben wir auf den Samstagabend gelegt, damit die Dressur sich zur Primetime präsentieren kann“, erklärte Turnierleiter Gotthilf Riexinger. Von Interesse sein dürfte auch der Auftritt des Hannoveraners *Meggle's Weltall VA*, der 2004 Martin Schaudt, Onstmettingen, zum zweiten olympischen Mannschaftsgold trug und jetzt von dem Düsseldorfer Rechtsanwalt Dieter Laugks geritten wird. Das Interesse der Fans aus dem Lande an Weltall und seiner Entwicklung sei immer noch sehr groß, sagte Riexinger.

Schauabend der Extraklasse – auch Schüler dürfen mitgestalten

Ein weiterer Höhepunkt des Turniers wird der Große Schauabend am Mittwoch. Zwischen dem *MercedesCard Jump and Drive* und dem *Ensinger Mineral-Heilquellen Indoor-Derby* mit den Vielseitigkeits-Olympiasiegern stehen zwei attraktive Schaunummern auf dem Programm. Zum einen präsentiert der Hannoveraner Verband in einer lebendigen Schau zahlreiche Pferde aus seiner Zucht. Zum anderen wird der Auftritt von Ana Ayromlou und Oliver Jubin mit ihrer Show „Tanzende Beine“ das Publikum begeistern. Bestandteil dieser Schaunummer sind unter anderem 100 Schülerinnen und Schüler des Bildungs-Zentrums Seefälle (Haupt- mit Werkrealschule) in Filderstadt-Bonlanden. Sie trainieren am 1. November in Schwieberdingen mit Ana und Oliver und proben für ihren großen Auftritt in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle. „Damit sind Kinder aus der Region in die STUTTGART GERMAN MASTERS integriert und können die Atmosphäre eines Weltklasse-Turniers miterleben“, sagte Gotthilf Riexinger. Die „Tanzenden Beine“ sind am Freitag, 21. November, im Abendabschnitt sowie am Sonntag, 23. November, zum Abschluss des Turniers erneut zu sehen.

Großer Preis von Stuttgart bringt Weltcup-Punkte

Am Sonntag, 23. November, beim Großen Preis von Stuttgart, präsentiert von Mercedes-Benz und der BW-Bank, gibt es wertvolle Weltcup-Punkte für die Springreiter, die sich für das Finale im April 2009 in Las Vegas (USA) qualifizieren wollen. Bei insgesamt zwölf Turnieren sammeln die Reiter der Westeuropaliga Punkte: Oslo, Helsinki und Verona standen schon auf dem Programm. Nach Stuttgart folgen die Weltcup-Turniere in Genf, London, Mechelen, Leipzig, Zürich, Bordeaux, Vigo und 's-Hertogenbosch.

01. November 2008

Seite 8

Viererezugfahrer kämpfen auch um Weltcup-Punkte

Außerdem geht es in Stuttgart für die Viererezugfahrer am Samstag, 22. November, beim FEI World Cup Driving™, dem SCHENKER GERMAN MASTER, zum siebten Mal um Weltcup-Punkte. Für den jungen Michael Brauchle aus Lauchheim wird das Turnier zu einem ganz persönlichen Ereignis: Zunächst ist er restlos begeistert von seiner Wildcard, die ihm erstmals einen Start als „Lokalmatador“ erlaubt. Desweiteren wird der junge Mann von der Ostalb, Vize-Mannschaftsweltmeister der Pony-Vierspanner 2008, mit dem Goldenen Fahrabzeichen geehrt (s. unter Portrait in dieser Ausgabe).

Voltigieren wieder im Programm in der Porsche Arena

Mit einer Team-Kür stehen die Voltigierer dank des großen Erfolges im letzten Jahr beim „Re-Start“ nach der Pause 2006 erneut auf dem Programm. Am Samstag, 22. November, werden in der Porsche -Arena Sieger und Platzierte ermittelt. Ansonsten ist die Porsche -Arena Abreitehalle, wo die interessierten Zuschauer den Spitzenreitern beim Abreiten zuschauen und sie beim Warm-Up unmittelbar vor ihrem Einsatz beobachten können.

Stuttgart als Treffpunkt der Top-Stars – 410 000 Euro Preisgeld und drei Autos

Das weltbeste Hallenturnier präsentiert sich also zum wiederholten Mal als Treffpunkt der Top-Stars in den fünf Pferdesportdisziplinen Springen, Dressur, Fahren, Vielseitigkeit und Voltigieren. Die 25 Prüfungen sind mit insgesamt 410.000 Euro Preisgeld dotiert, außerdem gibt es drei Mercedes-Benz Pkw zu gewinnen. Geritten wird auf einer Reitfläche von beeindruckender Dimension: Die Parcoursabmessungen von 95 mal 40 Metern kommen denen vieler Freilandturniere sehr nahe.

BW-Bank Hallenchampionat 2008

Aus Baden-Württemberger Sicht interessant ist, wer im Finale des BW-Bank-Hallenchampionats steht. Nach vier Turnieren (Ichenheim, Donaueschingen-Immenhöfe, Bietigheim-Bissingen, Bisingen/Hohenzollern) haben sich 25 Reiter qualifiziert. An der Spitze steht Manfred Marschall aus Altheim mit 66,0 Punkten vor Armin Schäfer, Mannheim (64,0) und Timo Beck vom Hanauerland (63,0). Interessant bei diesen drei Reitern: sie alle waren bereits schon einmal Hallenchampion. Die Plätze vier bis zehn belegen Jürgen Kurz, Leingarten, Kai Schäfer, Maichingen, Remo Allgäuer, Reute, Christian Ziegler, Leonberg, Rebecca Trefzger, Schopfheim, Markus Kölz, Burkhardtshof, und Andy Witzemann, Winterlingen. Allerdings sind die Ergebnisse aus den Qualifikationen im Finale nicht mehr wert als die Starterlaubnis. Wer Hallenchampion wird, muss ohne Vorschusslorbeeren ermittelt werden.

01. November 2008

Seite 9

iWEST-Dressurcup 2008

Auch bei den Dressurreitern des Landes findet das Schleyer-Hallen-Turnier große Aufmerksamkeit, geht es doch für sie um das Finale im iWEST-Dressurcup. Nach vier Qualifikationen (Efringen-Kirchen, Marbach, Walldorf, Giengen/Brenz) dürfen folgende Reiter im Finale antreten: In Führung liegt Julia Machat, Mannheim, mit *Fine Finesse* und 45,0 Punkten vor Hans-Peter Bauer, Steinenbronn, mit *Djarfur* (40,0) und Jürgen Frank, Reutlingen, mit *La Roche* (40,0). Auf den Plätzen vier bis zehn folgen Julia Beckfeld mit *Victor B*, Rheinausee, Renate Rapp mit *Gachina*, Lorch, Alexandra Mumm-Gerweck mit *Rio di San Agostino*, Bretten, Miriam Alber mit *Senator*, Onstmettingen, Gabriele Haug mit *Dancing Queen*, Renningen-Malmsheim, Julia Ellsäcker mit *Rossini Grande*, Bisingen-Hohenzollern, und Dr. Karen Betz mit *Rich Charly*, Reutlingen. In der Dressur gilt ebenfalls: Die Ergebnisse aus den Qualifikationen sind im Finale nicht mehr wert als die Starterlaubnis. Wer Sieger werden wird, muss ohne Vorschusslorbeeren ermittelt werden.

TV-Übertragung:

Freitag,	21. Nov.,	13.30 h	SWR	Live, Springen/Dressur
Freitag,	21. Nov.,	0.00 h	SWR	Zusammenfassung German Masters
Samstag,	22. Nov.,	17.00 h	SWR	Zusammenfassung German Masters Fahren
Sonntag,	23. Nov.,	ca. 15.15 h	ARD	Großer Preis von Stuttgart
Mittwoch,	26. Nov.,	18.25 h,	Eurosport,	Springreiten: FEI Weltcup 2008/09

Tipps aus dem Programm:

Mittwoch, 19. November

- 14.30 Uhr Dressur zum iWEST-Dressurcup
- 17.00 Uhr Springen Klasse S Baden-Württemberger Reiter
- 19.00 Uhr Schauabend/Jump and Drive/Indoor-Derby Geländeprüfung

Donnerstag, 20. November

- 10.00 Uhr Dressur Grand Prix Piaff Förderpreis
- 12.00 Uhr Eröffnungsspringen Deutsche Reiter
- 14.00 Uhr Eröffnungsspringen ausländische Reiter
- 16.00 Uhr Finale iWEST-Dressurcup
- 19.00 Uhr Finale BW-Hallenchampionat

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. November 2008

Seite 10

Freitag, 21. November

09.00 Uhr Dressur Grand Prix
14.30 Uhr Dressur Finale Piaff-Förderpreis
16.30 Uhr Hindernisfahren Vierspänner
21.45 Uhr Springen Mercedes German Master

Samstag, 22. November

08.00 Uhr Dressur Grand Prix
11.45 Uhr Zweikampfspringen Baden-Württemberg gegen den Rest der Welt
16.15 Uhr Welt-Cup Vierspänner, Zeit-Hindernisfahren
17.00 Uhr Volitigiercup (Porsche Arena)
19.45 Uhr Dressur Kür

Sonntag, 23. November

09.30 Uhr Hubertusmesse
10.00 Uhr Dressur Grand Prix Special
14.00 Uhr Weltcup-Springen Großer Preis von Stuttgart

Kontakt. MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH,
Tel: 0711/9023412; Fax 0711/9023499, hartmut.binder@mps-agentur.de
www.stuttgart-german-masters.de

01. November 2008

Seite 11

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Langenau
8.-9. Nov. 2008

Late Entry, Springen bis Klasse S
Kont: Anita Hahn, Tel: 08295-909627

01. November 2008

Seite 12

NACHGEREICHT

Michael Jung reitet auf Platz sieben bei der WM für junge Pferde

Horb. Bei den Weltmeisterschaften des jungen Vielseitigkeitspferdes in Le Lion d'Angers sicherte sich Michael Jung aus Horb Mitte Oktober in der Gruppe der siebenjährigen Pferde mit *Weidezaunprofi's River of Joy*, einem Württemberger von *Rubicell*, den hervorragenden Platz sieben. Beim Weltcup-Finale in der Vielseitigkeit in Deauville/Frankreich errang Jung mit *La Biosthetique Sam* Platz vier.

Ehningen. Beim CSI**-JY in Klagenfurt Mitte Oktober errang Marcel Braig aus Ehningen mit *Carolina* im Finale der Jungen Reiter/Junioren Rang vier.

01. November 2008

Seite 13

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Marbach: Martha von Bronewski gewann Berufswettkampf 2008

Marbach/Donzdorf. Am vergangenen Montag (27. 10. 2008) fand im Haupt- und Landgestüt Marbach der Berufswettkampf für angehende Pferdewirte aus Baden-Württemberg statt. Der frühere Ausbildungsleiter des Gestüts, Helmut Hartmann aus Affalterbach, und Reitmeister Karl-Heinz Streng, Mosbach, ehemals Landestrainer der Springreiter, nahmen als Richter die Prüflinge genau in Augenschein. Theorie, Springen und Dressur standen auf dem Programm des ganztägigen Wettbewerbes. Am Ende ging Martha von Bronewski als Siegerin mit 67 Punkten hervor. Sie lernt ihren Beruf im Privatgestüt Birkhof in Donzdorf. 63,7 Punkte sicherten Jessica Serpi den zweiten Platz. Sie kommt aus dem Privatstall von Dr. Daniele Vogg, Radolfzell. Auf den dritten Platz kam Sven Dehner, der bei Timo Beck in Hechingen-Weilheim sein Handwerk lernt. Knapp dahinter rangiert Nina-Alexandra Staudenmayer (62,9) aus Bad Boll. Ihr Ausbilder ist Michael Buehl. Fünfte wurde Sabrina Wiest (62,7), die bei Jörg Beerhenke in Untergruppenbach ihre Ausbildung absolviert. Insgesamt traten 25 angehende Pferdewirte zum Wettbewerb an, 20 junge Frauen und fünf junge Männer. Die drei Besten haben die Möglichkeit, Baden-Württemberg beim Berufswettbewerb auf Bundesebene zu vertreten.

01. November 2008

Seite 14

NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG

Vielseitigkeitssichtung in Sindlingen

29. November 2008

Sindlingen. Landestrainer Fritz Pape und der Württemberger Regionalverband nutzen die turnierfreie Winterpause für die Nachwuchsarbeit. Pape richtet auf seiner Reitanlage in Sindlingen eine Sichtung für junge Vielseitigkeitsreiter aus dem Württemberger Pferdesportverband aus. Die Sichtung findet statt am Samstag, 29. November 2008, ab 14 Uhr.

Kontakt: Fritz Pape, Tel. 07032-5434 oder fritz.pape@schloss-sindlingen.de

Pferdesportkreis Zollern-Alb wurde Württembergischer Mannschaftsmeister

Ulm/Neu-Ulm. Mit 504,5 Punkten gewann der Pferdesportkreis (PSK) Zollern-Alb nach 2006 den Titel des Württembergischen Mannschaftsmeisters zum zweiten Male bei den achten Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften in Ulm/Neu-Ulm. Die Silbermedaille errang mit 495,5 Punkten der PSK Reutlingen vor dem PSK Franken (484,5 Punkte).

Mit 736 Punkten sicherte sich Laura Müller von den Pferdefreunden Untersöllbach, PSK Franken, den Sieg der Dressurwertungsprüfungen für die Meisterschaft. In der L-Dressur auf Kandare ließ sie mit *Welldone* 21 Konkurrenten hinter sich. In der M-Dressur für die Reiter U 21 (Junge Reiter) siegte Nicole Isser aus Weingarten mit *Wonneproppen* (RK Schmalegg, PSK Oberschwaben). Sie setzte sich gegen 18 Reiter durch. In der M-Dressur der Reiter und Senioren gingen 23 Reiter an den Start. Die goldene Schleife errang Bärbel Eppinger vom Gestüt Lerchenhof in Münsingen (PSK Reutlingen), die ihr Grand-Prix Pferd *Ferryman* gesattelt hatte.

Bei den Springreitern siegte bei den Junioren (U18) Catharina Kurz (RA SV Leingarten, PSK Franken) auf *Cadillos*. In der Altersklasse der Jungen Reiter (U 21) gewann Elisabeth Meyer (RA SV Leingarten, PSK Franken) in der Klasse M* mit *Fly*. Wolfgang Arnold (RFV Ehestetten, PSK Reutlingen) siegte im Finale mit *FBW Chiara*.

K/E

01. November 2008

Seite 15

HERBSTZEIT - JAGDZEIT

Herbstzeit ist Jagdzeit – ein schönes Schauspiel ohne Blutvergießen

Jagdreiten hat Tradition und ist meist der schönen Jahreszeit, dem bunten Herbst, vorbehalten. In Deutschland ist die Jagd zu Pferd auf lebendes Wild seit Jahrzehnten verboten. Die Tradition aber lebt fort. Das Jagdreiten gilt als reines Freizeitvergnügen mit festen Formen des Umgangs der Reiter mit Pferd und Hundemeute. Für die Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen bietet das Jagdreiten eine Fülle von Stoff für gute Reportagen und tolle Fotos. Sie werden gebeten, sich mit den jeweiligen Veranstaltern in Verbindung zu setzen.

Nachstehend werden Jagdtermine veröffentlicht, soweit sie der Redaktion des PRESSEDIENSTES bekannt sind. Jagden werden mit Hundemeute (Schleppjagd) oder ohne geritten.

Samstag, 01. November 2008 in Friedrichsruhe:

Ca. 6 Schleppen mit ca. 15 Sprüngen durch das Saaltal, Hubertusjagd mit toller musikalischer Begleitung durch die Jagdhornbläser. Viele Bachdurchquerungen.

Kontakt: W. Münch, Tel. 07940 / 8229

Sonntag, 2. November 2008 in Sigmaringen-Inzigkofen – Paultler Hof:

Schleppjagd des SHC

Kontakt: Dr. Wilfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 2. November 2008 in Hitzkofen, Familie Multrus:

Schleppjagd des SHC

Kontakt: Dr. Wilfried Veitinger, Tel: 07391-6276

Sonntag, 2. November 2008 in Forst/Nordbaden:

Schleppjagd mit Badischer Dragonermeute,

Kontakt: Anette Krämer-Händel, Tel: 0173-7223917

Samstag, 8. November 2008 in Stuttgart

Kontakt: Stuttgarter Reitverein, Tel. 0711-2573162

Sonntag, 09. November 2008 in Mannheim-Friedrichsfeld:

Kontakt: A. Theobald, Tel. 0621-791570

01. November 2008

Seite 16

PFERDEZUCHT

Marbach kauft Trakehner ISKANDER

Neumünster/Marbach. Der Trakehner Körungssieger 2008 Iskander gehört seit kurzem dem Haupt- und Landgestüt Marbach: „*Iskander* ist ein ungemein ausdrucksstarker Hengst mit viel Aufsatz und Ausstrahlung“, urteilt die Fachwelt über den Hengst, den Gestütsleiterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck zusammen mit Helmut Freiherr von Fircks beim Internationalen Trakehner Hengstmarkt in Neumünster für 90.000 Euro ersteigerte. Der typvolle Dunkelbraune überzeugte die Körkommission vor allem mit seinem großem Bewegungspotential: „Alle Auftritte meisterte er ohne Fehl und Tadel mit einer energischen und hervorragenden Hinterbeinaktion, hervorragendem, gelassenem Schritt und ordentlichem Springen“, sagte Zuchtleiter Lars Gehrman in seinem Körkommentar. *Iskander* stammt aus der Zucht von Hans Derlin aus Berkenthin in Schleswig-Holstein und war Auktionsfohlen beim Trakehner Hengstmarkt 2006.

Iskanders Vater *Le Rouge* war Siegerhengst bei der Körung 2004 und bewies seine herausragende Qualitäten im Sport als Trakehner Bundeschampion 2005, 2006 und 2008 sowie als Finalist des Bundeschampionats Dressur 2005 und 2006. *Le Rouge* hat aus seinem ersten Deckeinsatz 32 Fohlen. Sieben wurden zur Körung zugelassen, drei gekört - darunter *Iskander*. *Iskander* wird Anfang November im Haupt- und Landgestüt Marbach einziehen. In der Decksaison 2009 steht er den Züchtern über die EU-Besamungsstation in Offenhausen zur Verfügung.

Kontakt: Haupt- und Landgestüt Marbach, Telefon 07385/9695-0 · Fax 07385/9695-10
poststelle@hul.bwl.de · www.gestuet-marbach.de
www.trakehner-verband.de

01. November 2008

Seite 17

NACHRICHTEN AUS DEM PFERDEZUCHTVERBAND

Marbacher Wochenende

7.-8. November 2008

Marbach. Das Marbacher Wochenende steht vor der Tür. Vom 7.-8. November 2008 werden bei der Süddeutschen Elite-Reitpferdeauktion mit Süddeutscher Sattelkörung 117 edle Pferde vorgestellt bzw. teilweise zur Auktion angeboten. Veranstalter ist der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg. Das Offizielle Training und die Möglichkeit des Ausprobierens finden noch bis zum 4. November statt. Ab 5. November besteht diese Möglichkeit nur noch für ausländische Gäste. Ein Testreiten der verkäuflichen Hengste der Sattelkörung ist nach Absprache möglich. Am Sonntag, 2. November, 15.30 Uhr, findet eine Präsentation der Auktionskollektion in der großen Reithalle des Haupt- und Landgestüts Marbach statt. Das Ausprobieren der Auktionspferde ist nach Rücksprache im Anschluss an die Präsentationen möglich. Zur Veranstaltung und Auktion mit Uwe Heckmann liegt ein umfangreicher Katalog mit allem Wissenswerten rund um die Pferde des Marbacher Wochenendes vor, dazu eine CD mit vielen anschaulich aufbereiteten Informationen.

Das umfangreiche zweitägige Programm sieht folgende Aktionen vor:

Freitag, 7. November 2008

- 10 Uhr Freispringen Hengste,
- 12 Uhr Kaltblutkörung,
- 14 Uhr Süddeutsche Sattelkörung – Reiten,
- 16 Uhr Süddeutsche Sattelkörung – Springen Thomas-Konle-Cup.
- 19 Uhr Gala-Abend - „Vier gewinnt“.

Samstag, 8. November 2008

- 9.30 Uhr Freispringen der verkäuflichen Hengste und Auktionspferde anschließend Finalpräsentation unter dem Reiter,
- 14.30 Uhr Süddeutsche Elite-Reitpferdeauktion

Kontakt: Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.,
Carolin Harscher, Tel. 07385-96902-17; carolin.harscher@pzv.bwl.de

01. November 2008

Seite 18

REZENSIONS-TIPPS

Neu im FNverlag: Olympia der Reiter – Hongkong 2008

Warendorf. Endlich ist es da! Wer sich für die Olympischen Reiterspiele interessiert, der weiß, dass der FN-Verlag „zeitnah“ ein Buch zum Sportereignis herausbringt. Roter Einband und mit Hinrich Romeike zierte ein strahlender „Goldjunge“ den Titel. Die Freude des Titelblattes setzt sich fort im Inneren des Buches, das mit den Erfolgen der Vielseitigkeitsreiter beginnt. Rund 30 Seiten sind dieser Disziplin gewidmet. Darauf folgen 18 Seiten für die Dressurreiter, die nicht weniger strahlend präsentiert werden. 25 Seiten gehören anschließend den Springreitern. Was erwartet da den Leser? Das Gold von Olympia gehört anderen. Das ist die Bilanz des Turniers. Das allein wäre ja – rein sportlich gesehen – in Ordnung. Wer zu viele Fehler macht, bleibt eben außen vor, auch wenn das ein deutsches Reiterherz schmerzt. Doch der Schmerz wird überlagert – vom Dopingfall Ahlmann ... Wie geht der Verlag der FN mit dem heißen Thema Doping und Ahlmann etc. um? So mag sich der Leser des Buches fragen. Offensiv. Sabine Abt und Reinhardt Wendt sprachen in ihrem Beitrag von einer Tragödie. Man mag als Leser und Beobachter der Szene nach Hongkong nach schwereren Worten suchen. Auf jeden Fall ist herauszuspüren, dass die Deutsche Reiterliche Vereinigung bis in ihre Grundfesten erbebt. Ausgerechnet „wir“, mag man denken.

Was das Buch weiter auszeichnet? Der Leser erfährt viele Details und Hintergründe. Viele gute Fotos halten die Erfolge deutscher Reiter und ihrer Konkurrenten fest. Wie in allen früheren Olympiabüchern des FNverlages werden in „Olympia der Reiter – Hongkong 2008“ die weltweite Bedeutung und die überragenden Erfolge der deutschen Pferdezeitung gewürdigt und die Entwicklung der olympischen Reitdisziplinen seit Athen 2004 sowie die umfassende Vorbereitung bis hin zur Nominierung beschrieben.

Hoch interessant sind die Skizzen der Parcours, ob Gelände oder Springen. Wer die Bilder aus dem Fernsehen vor Augen hat, kann hier noch einmal im Detail nachvollziehen, was Pferde und Reiter zu leisten hatten. Dazu gibt es als Quelle die kompletten Ergebnislisten von Hongkong 2008. Tradition hat auch die Auflistung der Ergebnisse früherer Olympischer Spiele ab 1912. „Olympia der Reiter – Hongkong 2008“ hat insgesamt 128 Seiten (ISBN 978-3-88542-453-6), kostet 19,80 Euro und ist erhältlich im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften und direkt beim FNverlag in Warendorf, Telefon 02581/6362-154 oder -254, vertrieb@fn-verlag.de oder www.fnverlag.de.

01. November 2008

Seite 19

Der Tod des Reitlehrers

Bad Saulgau. Rainer Kretschmar ist Reitlehrer mit Leidenschaft — und Schriftsteller mit deutlichem Hang zur Satire, zur Ironie, ja Selbstironie zuweilen. Er nimmt sich und das Reitermilieu gehörig auf die Schippe. Wer ihn ein wenig kennt, seine bisherigen Titel gelesen hat, stellt sich den schreibenden Reitlehrer Kretschmar aus Bad Saulgau so vor: Er steht neben dem Geschehen und amüsiert sich köstlich über seine Figuren – und über sich und seine Rolle, die er sich auf den Leib schreibt. In seinem aktuellen Titel „Die Leiche des Reitlehrers“ gönnt er sich den Witz, sich selbst als Leiche im Kriminalroman zu sehen, freilich unter dem „frei erfundenen“ Namen René Krätzler. Eine Ähnlichkeit dieses Namens mit dem des Autors ist absolut gewollt. „Zufällig“ spielt der Krimi in Biberach. Die Leiche des Reitlehrers René Krätzler wird hier in der Nähe des Reitvereins Biberach gefunden. Ebenfalls ganz zufällig. René Krätzler alias Rainer Kretschmar gibt im richtigen Leben beim Reitverein Biberach Reitunterricht.

Beauftragt mit der Aufklärung des mysteriösen Leichenfundes in einem Hundesarg ist Kriminaloberrat Jericho, der sich eines „Assistenten“ Heiner Holbein bedient, eine Art Helfer von Sherlock Holms. Der strickt die nötigen Fakten und Verwirrungen zusammen. Ein Hauptverdächtiger ist auch bald ermittelt: Professor Baron von Zittlitz. Etliche seiner Studentinnen, allesamt Schönheiten, waren spurlos verschwunden. Seine Stieftochter Irina von Zittlitz sorgt mit ihrer Rolle ebenfalls für Verwirrung. Sie ist eine begabte Dressurreiterin und war - welch Zufall - eine Schülerin von René Krätzler, dem toten Reitlehrer.

Holbeins Recherche in Biberach hat noch einen Nebeneffekt: Der Detektiv und ehemalige Krimi-Autor fühlt sich in Biberach immer wohler. Seine Ermittlungen werden ganz nebenbei zu einer Werbung für die Stadt am oberschwäbischen Flösslein Riß. Selbstverständlich kommen deshalb im Roman real existierende Biberacher Plätze, Gasthäuser, Hotels ins Spiel. Das legendäre Schützenfest wird als Kulisse genutzt. Holbein begibt sich bei seinen Ermittlungen in große Gefahr, nicht zuletzt verguckt er sich in die schöne Barons-Stieftochter Irina (René Krätzler alias Rainer Kretschmar plaudert hier wohl aus eigener Leidenschafts-Erinnerung?). Ein Teil der Geschichte endet damit, dass die Leiche René Krätzlers als Asche auf hoher See verstreut wird. Die Lösung des Falles stellt sich so dar... Aber halt! Es wird hier nichts weiter verraten. Der künftige Leser sollte sich das Vergnügen nicht vorwegnehmen lassen.

Autor Rainer Kretschmar lebte nach seinen Münchener Jahren als Leiter eines staatlich anerkannten Ausbildungstalles über ein Jahrzehnt in Frankreich, ehe er sich 2006 nach Oberschwaben zurückzog. Er wohnt heute in Bad Saulgau und arbeitet als freier Reitlehrer. Kretschmar ist nicht nur Reitlehrer und Pferdewirtschaftsmeister sondern auch studierter

01. November 2008

Seite 20

Diplomsoziologe und Autor verschiedener Bücher. Alle seine Werke spielen im Reitermilieu und bestechen durch die Satire und Ironie der Handlungen, die irgendwie genau zum Leben des Rainer Kretzschmar passen, der natürlich leicht in seiner Hauptfigur René Krätzler zu erkennen ist. Sein neues Buch „Der Tod des Reitlehrers“ hat 260 Seiten, erscheint bei „Books on Demand“, Paperback, ISBN 978-3-8370-2680-1, und kostet 17.50 €. Bisher erschienene Titel: „Reiten ohne zu klagen“, „Duell im Dressurviereck“(1991), „Entführung aus dem Sattel“ (2001).

Was wäre das Jahresende ohne neue Kalender?

Göppingen. Ruth Rudolph ist eine engagierte Buchhändlerin in Göppingen (Staufen-Buchhandlung) mit starkem Hang zum Pferdesport im Allgemeinen, zum Voltigieren im Besonderen. Alljährlich gibt sie einen Kalender heraus, der sich dem Voltigieren widmet. Für 2009 sammelte sie erneut eindrucksvolle Bilder dieses schönen Sports, um sie als Kalender herauszubringen. Die verschiedenen Fotografen zeigen dabei die hohe Kunst des „eingefangenen Augenblicks“. Vertieft sich der Betrachter in die Bilder, so spürt er etwas von der Faszination, aber auch von dem unbedingten Willen der Sportler, ihre zur Kunst gereiften Bewegungen und Figuren zur Vollendung zu bringen. Vor Neid könnte man erblassen, weil sich die jungen Frauen und Männer so schwerelos auf ihren Pferden präsentieren. Der „Voltigierkalender 2009“ ist zu beziehen bei der Staufen-Buchhandlung in Göppingen, umfasst 12 Kalenderblätter in der Größe 35 x 30 cm und kostet 15,50 Euro.

Im gleichen Haus erschien der Kalender „Augenblicke mit Pferden 2009“ mit Fotos von Julia Rau rund um das Reiten. Alle Bilder sind mit einem „literarischen“ Kommentar versehen. Der Kalender umfasst 12 Blätter in der Abmessung 21 x 30 cm und kostet 9,90 Euro. Je verkauftem Kalender fließt 1 Euro dem Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten zu.

Kontakt: Staufen-Buchhandlung Göppingen, Tel. 07161-74175 www.staufen-buch.de

01. November 2008

Seite 21

CD: Ausbildung rund ums Pferd

Warendorf. Multimediales Lernen steht hoch im Kurs. Auch im FN-Verlag ist diese Form der Darbietung umfangreichen Wissens rund ums Pferd sehr beliebt – und hilfreich für Reiter, Schüler und Ausbilder. Bisher arbeitete der Ausbilder schon mit dem umfangreichen Werk „Lehren und lernen rund ums Pferd“ – freilich in Papierform, aber dennoch absolut handlich und für den Unterricht geeignet. Mit der CD *Ausbildung rund ums Pferd* wird der Lernstoff erneut aufgegriffen und mit vielen Möglichkeiten virtueller Arbeit ausgestattet. Ein ganz besonderer Einsatzort kann nun auch die Schule sein, wenn es dort, z.B. im Rahmen einer Kooperation „Schule-Verein“, den Schülern möglich ist, am PC zu arbeiten. Ein großer Vorteil ist auch die Tatsache, dass sich die Bilder der Foliensätze aus den genannten Ringbuch-Ordnern mit den Bildern und Folien auf der CD decken. Beide Unterrichtswerke sind deshalb kompatibel, parallel einsetzbar, was nicht zuletzt der Vorbereitung auf den Unterricht nützt.

Die CD *Ausbildung rund ums Pferd* enthält als multimediales Lehr- und Lernprogramm über 90 interaktive Folien, umfangreiche Theorieteile, Arbeitsaufträge für die Auszubildenden - auch in Gruppenarbeit – und bietet so eine profunde Grundlage für die Ausbildung bis zum Deutschen Reitabzeichen Klasse II. Die CD ist im Fachhandel oder über den FN-Verlag zu beziehen und kostet 39,80 Euro.

01. November 2008

Seite 22

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Zara Phillips erlitt Sturz mit Folgen

Bekanntlich ist Zara Phillips die Enkelin der Königin von England. Auch ist sie eine erfolgreiche und bekannte Vielseitigkeitsreiterin und in dieser Disziplin Weltmeisterin. Nach ihrem kürzlich noch glimpflich abgelaufenen Sturz im verregneten Burghley hat sie erneut einen schweren Sturz zu verkraften. Diesmal allerdings mit erheblichen Folgen. Die junge Reiterin, gerade mal 27 Jahre alt, stürzte beim Turnier (CCI ****) in Pau, Frankreich, mit ihrem Pferd *Tsunami* so heftig, dass sie sich das Schlüsselbein brach. Ihre Stute allerdings musste nach einem Halswirbelbruch eingeschläfert. (*Quelle: PSI 1.11.2008*)

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. November 2008

Seite 23

TV - SERVICE PFERDESORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Mittwoch	05. Nov.	21.40 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	08. Nov.	15.00 h	NRD	Sportclub Reiten Oldenburger Pferdetag
Sonntag	09. Nov.	13.30 h	NDR	Sportclub Reiten Oldenburger Pferdetag
Mittwoch	12. Nov.	21.10 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2008/09 in Verona
		22.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	15. Nov.	15.00 h	NDR	Sportclub Reiten Baltic Horse Show
Sonntag	16. Nov.	13.45 h	NDR	Sportclub Reiten Baltic Horse Show
Mittwoch	19. Nov.	21.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	26. Nov.	18.25 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2008/09 in Stuttgart
		20.45 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. November 2008

Seite 24

LINKS ZUM INTERNET

STUTTGART: Stuttgarter German Masters, 19. – 23. November 2008,

Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-und Presseservice mbH, Tel: 0711/9023412,

Fax 0711/9023499, hartmut.binder@mps-agentur.de www.stuttgart-german-masters.de

01. November 2008

Seite 25

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie ein/e E-mail/Fax, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an, schreiben Sie über Fax oder E-Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 F: -41092; Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.